



Leipzig, 04. April 2022

**Betreff: Ist Ihr Unternehmen fit für KI?**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Regionen wie der Saalekreis, Westsachsen, Bitterfeld und das Mitteldeutsche Kohlerevier stehen vor einem bedeutenden Umbruch. Die Energiewende und der massive Ausbau der Elektromobilität sind für weite Teile des wirtschaftlichen Sektors in der Region zentrale Fragen der Zukunft. Der damit einhergehende Transformationsprozess umfasst Prozesse, Organisation und Kultur der Unternehmen, wie deren grundsätzliche strategische Ausrichtung. Die Wettbewerbsfähigkeit steht auf dem Spiel!

Künstliche Intelligenz (KI) birgt eine Vielzahl an Nutzenpotenzialen für das produzierende Gewerbe und kann hier Treiber für neue Formen der Arbeit sowie neue Geschäftsmodelle sein.

Die Gestaltung des technischen, strukturellen und prozessualen Wandels (z.B. Data Governance und KI, Empowerment und Flexibilisierung) wird oft als zusätzliche Herausforderungen zum Tagesgeschäft erlebt. Deshalb planen wir im praxisorientierten Forschungsprojekt Künstlich-Menschlich-Intelligent - Transformierte Arbeit in Westsachsen (K-M-I) ein wissenschaftlich fundiertes Rahmenwerk für die Entwicklung und Gestaltung künstlich und menschenzentrierter intelligenter Systeme. Leitgedanke dabei ist die enge Verzahnung von Forschungsarbeit und Wissenstransfer unter Berücksichtigung der konkreten Bedarfe in der betrieblichen Praxis.

Dazu bitten wir um Ihre Teilnahme an einer Umfrage zu Ihrer aktuellen Situation bezüglich der Arbeitsorganisation und der Prozessgestaltung sowie des Datenmanagements und des Erfahrungsstandes im Zusammenhang mit KI-basierten Technologien.

Die Beantwortung der Umfrage dauert etwa 15 Minuten. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und gehen anonym in die Gesamtauswertung ein, Rückschlüsse auf Einzelpersonen oder Unternehmen sind nicht möglich. Die Ergebnisse der Befragung sind der Grundstein für die Entwicklung nachhaltiger Umsetzungsstrategien für den menschenzentrierten Einsatz von KI.

Bei Fragen oder Interesse an dem Projekt K-M-I stehen wir Ihnen gern zu Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und wünschen für die Zukunft alles Gute.

**Richard König und Jan Reichert**

„Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autoren.“



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

